

schlicht ergreifend
ergreifend schlicht

Geistliche Musik
Von Monteverdi im Wandel
bis Mozart

Melozzo di Forlì (1438-1494): Angeli Musicanti, Fresco in der Basilica Santi Apostoli, Rom. 1480
Pinacoteca Vaticana, Foto: Sailko

A CAPPELLA
TONART
KENZINGEN e.V.

EINTRITT FREI
Um eine Spende wird gebeten
www.tonart-kenzingen.de

P R O G R A M M

Orlando di Lasso

(1532-1594)

Viderunt omnes fines terrae

Exaltabo te, Domine

Veni Domine, et noli tardare

Luca Marenzio

(1553 - 1599)

Cantantibus organis

Princeps gloriosissime

Veni, sponsa Christi

Claudio Monteverdi

(1576 - 1643)

O bone Jesu

Domine Pater

Lauda Sion

Lauda Jerusalem

Quam pulchra es

Surge propera

Haec sunt promissa

Leone Leoni

(1560 - 1627)

Misericordias Domini

Vulnerasti cor meum

Laudate pueri Dominum

Bonaventura Furlanetto

(1738 - 1817)

Domine Jesu Christe

Theodor Grünberger

(1756 - 1820)

Deutsche Messe

Praeludium - Kyrie
Praeludium - Gloria
Fugetto nach der Epistel - Credo
Interludium zum Offertorium - Offertorium
Praeludium - Sanctus - Nach der Wandlung
Agnus Dei - Beschluss

Wolfgang Amadeus Mozart

(1756 - 1791)

Miserere

Dimitri Bortnianskij

(1751 - 1825)

Слава Отцу и Сыну

Slava otcu i Synu

Jan Václav Kalivoda

(1801 - 1866)

Missa à tre
Kyrie - Gloria - Credo - Sanctus - Benedictus -
Agnus Dei

Mirko Rechnitzer
Orgel

Ekkehard Weber
Leitung

S O P R A N
Andrea Greifzu
Susanne Müller
Jessica Wagner

A L T
Magdalena Büttner
Edith Kulzer-Schwab
Katharina Nast *
* auch Sopran II

T E N O R
Hans Aerts
Martin Müller

B A S S
Anton Harlacher
Ulrich Ganter
Matthias Franz

Viderunt omnes fines terrae

Alle Enden der Erde sahen das Heil unsres Gottes.

Psalm 98, 3

Exaltabo te, Domine

Erheben will ich dich, Herr,
denn du nahmst mich auf
und ließest meine Feinde
nicht frohlocken über mich.
Herr, ich schrie zu dir,
und du hast mich geheilt.

Psalm 30, 2-3

Veni, Domine, et noli tardare

Komm, Herr, und zögere nicht.
Vergib die Sünden Deines Volkes.
Und rufe die Zerstreuten in ihr Land zurück.

Habakuk 2

Cantantibus organis

Während des Spiels der Instrumente
sang die Jungfrau Cäcilia in ihrem Herzen
unablässig nur dem Herrn, sie sprach:
Es sei, Herr, mein Herz
und mein Leib untadelig,
damit ich nicht zuschanden werde.

Corpus antiphonalium Officii, Nr. 1761

Princeps gloriosissime

Ruhmreichster Fürst, Erzengel Michael,
denke an uns!
Hier und allerorten,
bitte für uns den Sohn Gottes allezeit.
Alleluja.

Commemoratio Sancti Michaelis Archangeli

Veni, sponsa Christi

Komm, du Braut Christi,
empfange die Krone,
die dir der Herr bereitet hat in Ewigkeit.

Magnificat-Antiphon

O bone Jesu

O Herr, mein Gott! Erleuchte meine Augen,
dass ich nicht etwa in Todesschlaf sinke;
dass mein Feind nicht sagen könne:
Ich bin seiner mächtig geworden.
In deine Hände befehle ich meinen Geist;
du hast mich erlöst, o Herr,
Gott der Wahrhaftigkeit!

Psalmen 12, 4-5; 30, 6; 38, 5

Domine Pater

Herr, Vater und Gott meines Lebens,
überlasse mich nicht böartigem Sinnen.
Fülle meine Augen nicht mit Hochmut
und wende alle Begierde von mir.

Nach Jesus Sirach 23, 4-6

Lauda Sion

Deinem Heiland, deinem Lehrer,
deinem Hirten und Ernährer,
Sion, stimm ein Loblied an!
Preis nach Kräften seine Würde,
da kein Lobspruch, keine Zierde
seinem Ruhm genügen kann.

Guter Hirt, du wahre Speise,
Jesus, gnädig dich erweise!
Nähre uns auf deinen Auen,
lass uns deine Wonnen schauen
in des Lebens ewigem Reich!

*Sequenz des Fronleichnamfestes
Thomas von Aquin, ca. 1264*

Lauda Jerusalem

Lobe, Jerusalem, den Herrn!
Lobe Sion, deinen Gott!
Denn er hat die Riegel deiner Tore festgemacht,
deine Kinder in dir gesegnet.
Er hat deinen Marken Frieden gewährt
und sättigt dich mit dem Fette des Weizens.
Er sendet sein Wort aus auf die Erde,
gar schnell eilt sein Wort.
Er gibt Schnee wie Wolle, streut Nebel wie Asche aus.
Er wirft seine Schloßen wie Bröcklein hernieder,
wer kann bestehen vor seinem Froste?
Er entsendet sein Wort und lässt sie schmelzen;
es weht sein Wind, da fließen die Wasser.
Er tut Jakob sein Wort kund,
seine Rechte und seine Satzungen Israel.
Nicht also hat er irgend einem andern Volke getan
und seine Rechte ihnen nicht offenbart.

Ehre sei dem Vater ...

Psalm 147

Quam pulchra es

Wie schön und lieblich bist du,
wie schön bist du, meine Freundin,
meine Taube, meine Hübsche.
Komm schon, meine Geliebte,
denn deine Stimme ist süß
und dein Gesicht überaus anmutig.

Nach Hobelied 7

Surge propera

Stehe auf, meine Freundin, meine Schöne,
und komm her!
Denn siehe, der Winter ist vergangen,
der Regen ist weg und dahin;
die Blumen sind hervorgekommen im Lande,
der Lenz ist herbeigekommen.

Hobelied 2, 10-12

Haec sunt promissa

Sind dies die Verheißungen des Erzengels Gabriel?
Ist dies jener Thron des Vorfaters David?
Sind dies die königlichen Kränze,
die dein Haar zieren sollen?
Sind dies etwa die goldenen Szepter
und das Reich ohne Ende,
ans harte Holz geheftet zu sein
und von Nägeln und der Krone
zerfleischt zu werden?
Ah, Jesus, mein Jesus, seht mein Liebstes sterben!
Siehe, mit Weinen, siehe mit Klagen
bittet dich die elende Maria,
denn mit dir zu sterben ist ihr Ruhm und Leben.

*Aquilino Coppini (?): Pianto della Madonna
Selva morale et spirituale, 1640*

Misericordias Domini

Das Erbarmen des Herrn will ich ewig besingen,
von Geschlecht zu Geschlecht
deine Wahrheit verkünden
mit meinem Munde.

Psalm 89,2

Vulnerasti cor meum

Du hast mir das Herz genommen,
meine Schwester, liebe Braut,
mit einem deiner Augen
und einem Haar deines Halses.
Wie schön sind deine Brüste, liebe Braut!
Sie sind lieblicher als der Wein,
und Honig und Milch ist unter deiner Zunge.

Hobelied 4, 9-11 2, 10-12

Laudate pueri Dominum

Lobet den Herrn, ihr Diener!
Lobet den Namen des Herrn!
Der Name des Herrn sei gepriesen
von nun an bis in Ewigkeit!
Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergange
ist zu lobpreisen der Name des Herrn.
Hoherhaben über alle Völker ist der Herr,
die Himmel überragt seine Herrlichkeit.
Wer ist wie der Herr, unser Gott?
Der in der Höhe thront,
der tief herabschaut im Himmel und auf Erden?
Der den Geringen aus dem Staube aufrichtet
und den Armen aus dem Kote erhebt,
um ihn neben die Fürsten zu setzen,
neben die Fürsten seines Volkes;
der die Unfruchtbare im Hause wohnen lässt
als fröhliche Mutter von Kindern.

Psalm 113

Domine Jesu Christe

Herr Jesus Christus,
der Du in der sechsten Stunde
des Kreuzes Galgen
zur Erlösung der Welt bestiegst
und dein kostbares Blut
zur Vergebung unserer Sünden vergossenest,
wir bitten dich demütig darum,
gewähre uns, nach unserem Tod
durch die Tore des Paradieses einzutreten.

Oratio de Passione Domini, post communionem

Deutsche Messe

Kyrie

Hier liegt vor deiner Majestät
im Staub die Christenschar,
das Herz zu dir oh Gott erhöht,
die Augen zum Altar,
schenk uns oh Vater deine Huld,
vergib uns unsre Sündenschuld,
o Gott, vor deinem Angesicht
verstoß uns arme Sünder nicht.

Gloria

Gott soll gepriesen werden, sein Nam' gebenedeit,
im Himmel und auf Erden, jetzt und in Ewigkeit.
Lob, Ruhm und Dank und Ehre sei der Dreieinigkeit,
die ganze Welt vermehre, Gott, deine Herrlichkeit.

Credo

Allmächtiger, vor dir im Staube
bekennt dich deine Kreatur.
O Gott und Vater, ja, ich glaube an dich,
du Schöpfer der Natur.
Auch an den Sohn, der ausgegangen von dir,
geboren ewig war,
und den vom heiligen Geist empfangen
die reinste Jungfrau uns gebar.

Offertorium

Nimm an, o Herr, die Gaben
aus deines Priesters Hand,
wir, die gesündigt haben,
weih'n dir dies Liebespfand,
für Sünder hier auf Erden
in Ängsten, Kreuz und Not,
soll dies ein Opfer werden
von Wein und reinem Brot.

Sanctus

Singt heilig, heilig, heilig ist unser Herr und Gott.
singt mit den Engeln heilig bist du, Gott Sabaoth.
Im Himmel und auf Erden soll deine Herrlichkeit
gelobt, gepriesen werden, jetzt und in Ewigkeit.

Nach der Wandlung

Sieh, Vater, von dem höchsten Throne,
sieh gnädig her auf den Altar,
wir bringen dir in deinem Sohne
ein wohlgefällig Opfer dar.
Wir fleh'n durch ihn, wir, deine Kinder,
und stellen dir sein Leiden vor,
er starb aus Liebe für uns Sünder,
hoch hebt er's Kreuz für uns empor.

Agnus Dei

Betrachtet ihn mit Schmerzen,
wie er sein Blut vergießt,
seht, wie aus Jesu Herzen
der letzte Tropfen fließt.
Er nimmt hinweg die Sünden,
er trug all uns're Schuld,
bei Gott lässt er uns finden
den Frieden seiner Huld.

Beschluss

Nun ist das Lamm geschlachtet,
das Opfer ist vollbracht,
wir haben nun betrachtet,
Gott, deine Lieb und Macht,
du bist bei uns zugegen,
aus deinem Gnadenmeer
ström' uns dein Vatersegen
durch dieses Opfer her.

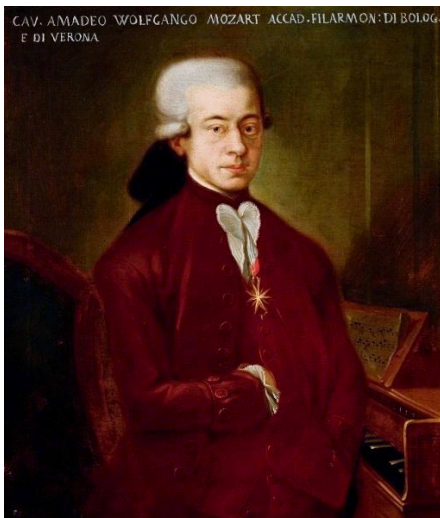
Text: Reichsritter Franz Seraph von Koblbrenner,
Landsbut 1777



Miserere mei Deus

Erbarne dich meiner, o Gott!
Nach deiner großen Barmherzigkeit
und nach der Menge deiner Erbarmungen
tilge meine Missetat.
Gänzlich wasche mich von meiner Verschuldung
und von meiner Sünde mache mich rein!
Denn ich erkenne meine Missetat
und meine Sünde steht mir allezeit vor Augen.
Gegen dich allein habe ich gesündigt und getan,
was vor dir böse war;
auf dass du gerecht erfunden werdest
in deinem Spruche und obsiegest,
wenn über dich geurteilt wird.
Denn siehe, ich bin in Verschuldung empfangen
und in Sünde hat mich meine Mutter empfangen.
Siehe, die Treue liebst du;
die geheimen und verborgenen Dinge
deiner Weisheit hast du mir offenbart.
Bespreng mich mit Ysop,
so werde ich gereinigt sein;
wasche mich, so werde ich weißer als der Schnee.
Lass mich Freude und Wonne vernehmen,
so werden meine geschlagenen Gebeine frohlocken.
Wende dein Angesicht von meinen Sünden ab
und tilge alle meine Missetaten.
Erschaffe in mir ein reines Herz, o Gott!
Und erneuere den rechten Geist in meinem Innern.
Verwirf mich nicht von deinem Angesichte
und nimm deinen heiligen Geist nicht von mir.
Gib mir die Wonne deines Heiles wieder
und stütze mich mit dem obsiegenden Geiste.
Dann will ich die Sünder deine Wege lehren,
und die Gottlosen werden sich zu dir bekehren.
Befreie mich von Blutschuld, Gott,
du Gott meines Heiles!
So wird meine Zunge
mit Freuden deine Gerechtigkeit preisen.

Psalm 51, 3-16



Слава Отцу и Сыну

Slava otcu i Synu

Ehre sei dem Vater und dem Sohn
und dem Heiligen Geist,
jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.
Eingeborener Sohn und Wort Gottes, Unsterblicher,
der zu unserem Heil die Menschwerdung
von der heiligen Jungfrau Maria wählte,
Mensch wurde, und gekreuzigt wurde;
oh Christus, Gott,
der den Tod durch seinen Tod bezwang,
Du, der Du einer der Heiligen Dreifaltigkeit bist,
verherrlicht mit dem Vater und dem Heiligen Geist,
rette uns.

Missa

Kyrie

Herr, erbarme dich,
Christus, erbarme dich,
Herr, erbarme dich!

Gloria

Ehre sei Gott in der Höhe
und Friede auf Erden den Menschen seiner Gnade.
Wir loben dich, wir preisen dich,
wir beten dich an, wir rühmen dich.
Wir danken dir, denn groß ist deine Herrlichkeit:
Herr und Gott, König des Himmels,
Gott und Vater, Herrscher über das All,
Herr, eingeborener Sohn, Jesus Christus.
Herr und Gott, Lamm Gottes, Sohn des Vaters,
der du nimmst hinweg die Sünde der Welt:
erbarme dich unser;
der du nimmst hinweg die Sünde der Welt:
nimm an unser Gebet;
du sitzt zur Rechten des Vaters:
erbarme dich unser.
Denn du allein bist der Heilige,
du allein der Herr,
du allein der Höchste,
Jesus Christus,
mit dem Heiligen Geist,
zur Ehre Gottes des Vaters. Amen.

Credo

Wir glauben an den einen Gott,
den Vater, den Allmächtigen,
der alles geschaffen hat, Himmel und Erde,
die sichtbare und die unsichtbare Welt.
Und an den einen Herrn Jesus Christus,
Gottes eingeborenen Sohn,
aus dem Vater geboren vor aller Zeit:
Gott von Gott, Licht vom Licht,
wahrer Gott vom wahren Gott,
gezeugt, nicht geschaffen,
eines Wesens mit dem Vater:
durch ihn ist alles geschaffen.
Für uns Menschen und zu unserem Heil
ist er vom Himmel gekommen,
hat Fleisch angenommen durch den Heiligen Geist
von der Jungfrau Maria und ist Mensch geworden.

Er wurde für uns gekreuzigt unter Pontius Pilatus,
hat gelitten und ist begraben worden,
ist am dritten Tage auferstanden nach der Schrift
und aufgefahren in den Himmel.

Er sitzt zur Rechten des Vaters
und wird wiederkommen in Herrlichkeit,
zu richten die Lebenden und die Toten;
seiner Herrschaft wird kein Ende sein.
Wir glauben an den Heiligen Geist,
der Herr ist und lebendig macht,
der aus dem Vater und dem Sohn hervorgeht,
der mit dem Vater und dem Sohn
angebetet und verherrlicht wird,
der gesprochen hat durch die Propheten;
und die eine, heilige, katholische
und apostolische Kirche.
Wir bekennen die eine Taufe zur Vergebung der Sünden.
Wir erwarten die Auferstehung der Toten
und das Leben der kommenden Welt. Amen.

Sanctus - Benedictus

Heilig, heilig, heilig,
Gott, Herr aller Mächte und Gewalten.
Erfüllt sind Himmel und Erde
von deiner Herrlichkeit. Hosanna in der Höhe.
Hochgelobt sei, der da kommt im Namen des
Herrn. Hosanna in der Höhe.

Agnus dei

Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünde der
Welt, erbarme dich unser.
Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünde der
Welt, erbarme dich unser.
Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünde der
Welt, gib uns deinen Frieden.

*Missale Romanum ex decreto Sacrosancti Oecumenici Concilii
Vaticani II instauratum auctoritate Pauli PP. VI
promulgatum. Editio typica tertia
(Ioannis Pauli PP. II cura recognitum) 2002.*



Übersetzungen:

Martin Luther 1545

J.F. Allioli 1832

Franz Xaver Riedel, 1773

Bernhard Schmid

Peter Rottländer

TonArt

TONART

A CAPPELLA

KENZINGEN e.V.

► **1. Vorsitzender:**

Martin Müller
Tel. 07643 934386
info@TonArt-Kenzingen.de

► **Musikalischer Leiter:**

Ekkehard Weber
Tel. 07644 913133
ekkehard_weber@t-online.de

Danke für die Unterstützung:

NOVAWORK

**Hausmeister-Komplett-Service
Kai Vesper GmbH**

Weißerlenstraße 2a
79108 Freiburg
Telefon: 0761 / 790 90 90
Telefax: 0761 / 790 90 911
info@hausmeister-vesper.de
www.hausmeister-vesper.de



TonArt Kenzingen: Das sind wir!

Anfänglich war es „nur“ ein auf 6 Monate angelegtes Projekt kirchlicher Jugendarbeit der evangelischen Kirchengemeinde Kenzingen.

Wenn daraus eine inzwischen fast ein Vierteljahrhundert währende Chorgemeinschaft erwachsen ist, dann spricht das sehr für die Musikbegeisterung und Einsatzfreude aller Beteiligten. Ein riesiges Repertoire an geistlicher und weltlicher a cappella Musik vom Mittelalter bis in die Moderne galt es zu entdecken und zu erarbeiten, und noch immer scheinen die Quellen unerschöpflich. Eine treue Fangemeinde im Breisgau honoriert diese kontinuierliche Arbeit, aber auch das Publikum manchen Konzerts im nahen und fernen Ausland reagiert begeistert auf die inzwischen als „speziell“ bekannten Programme von TonArt. Dabei wird das Verständnis der Musik immer mit einführenden und begleitenden Texten unterstützt.

Im Lauf der Zeit hat sich die anfängliche Fluktuation der Sängerinnen und Sänger etwas beruhigt. Schon seit langem ist die Besetzung bei ca. 10 - 12 Mitwirkenden relativ stabil, was die klanglichen Ergebnisse sehr befördert. Ist bei einer so kleinen Besetzung jeder und jede Einzelne stark in der sängerischen Präsenz herausgefordert, so belohnt doch auch schon die Entdeckung vieler unbekannter Werke diesen Einsatz.

Das Gefühl, mit jedem Konzert dem eigenen Anspruch näher zu kommen, ist unbeschreiblich befriedigend.

So kommen die Sängerinnen und Sänger längst nicht alle aus der nahen Umgebung Kenzingens, sondern nehmen die teils längere wöchentliche Anreise gerne in Kauf. Niemand von TonArt möchte dieses bereichernde Miteinander missen, alle hoffen auf noch viel Unbekanntes und Neues, hin und wieder jedoch auch Altvertrautes.

Der spezielle Charme dieses Miteinanders liegt sicherlich nicht zuletzt in den Anforderungen - und Möglichkeiten - eines relativ kleinen Ensembles, weshalb TonArt keinesfalls ein großer Chor werden möchte.

Gleichwohl sind neue Sängerinnen und Sänger, die sich in das Konzept einpassen können und Freude auch an historisch informierter Aufführungspraxis haben, gerne willkommen.

Eine Erweiterung um bis zu zwei „Neue“ pro Stimme könnten wir uns durchaus vorstellen.

Zur Sicherstellung unserer Arbeit sind wir auf Freunde und Förderer angewiesen, Fördermitglieder oder auch Förderfirmen sind herzlich willkommen. TonArt ist seit 2011 ein eingetragener und gemeinnütziger Verein und stellt gern eine Spendenquittung aus. Kontaktadresse und Bankverbindung finden Sie auf unserer Website.

Wir danken für Ihr Interesse!

www.TonArt-Kenzingen.de